

Schlei Bote - Dienstag, 16.03.2010

Grüne wollen Stadtkasse entlasten

Annemie Dick und Heike Wilhelmsen neue Sprecherinnen Kappeln

„Unsere Anträge waren der Mehrheit der Stadtvertretung ganz offensichtlich zu grün – sie fanden keine Zustimmung.“ Dieses Resümee zog in der Jahresversammlung des Kappelner Ortsverbandes Bündnis 90/Die Grünen Fraktionssprecher Ingwer Hansen. Die Liste der Themen ist lang: Teilnahme am Klimabündnis, Energiekonzept für „Port Olpenitz“ oder Benennung von Klimazielen für den Landesentwicklungsplan. „Schade“, so Hansen, der ebenso wie Grünen-Stadtvertreter Norbert Dick Versammlungen der Vereine besucht – auch ohne eingeladen zu sein.

Davon wolle sich die Grünen-Fraktion – zwei Stadtvertreter und zwei bürgerliche Mitglieder – nicht entmutigen lassen, betonte Ingwer Hansen und wies darauf hin, dass alle Fraktionssitzungen für Mitglieder offen seien. Als Ziele der Grünen im Rahmen der städtischen Politik nannte er, die Strom- und Gasversorgung in „städtische Hand zu überführen“, zumal die Konzessionsverträge auslaufen. Zudem machte sich der Stadtvertreter mit Blick auf die städtischen Gebäude für ein Energiekonzept stark. Er sei sicher, dass sich einiges an Energie einsparen lasse „das würde Kappelns Kasse gut tun“.

Zu Beginn hatten Annemie Dick und Michael Schattka, Vorstandssprecher des auf 18 Mitglieder angewachsenen Ortsverbandes, ihre Bilanz des zurückliegenden Jahres vorgestellt. „Wir haben unsere Kandidaten für die Europa-, Bundestags- und Landtagswahl begleitet.“ Die Gründung einer Jugendgruppe, Kinderarbeit, Hartz IV, Probleme der Milchviehhalter – all das beschäftigte die Mitglieder in Gesprächskreisen und den alle zwei Wochen stattfindenden Stammtisch. Außerdem wird der „Runde Tisch gegen Nazis Kappeln“ unterstützt – die nächste Veranstaltung mit dem Titel „Undercover gegen Nazis – ein Skinhead erzählt“ – findet am Freitag, 19. März, ab 15 Uhr in der Pausenhalle der Klaus-Harms-Schule statt.

Nachdem die Satzung dahingehend geändert worden war, dass die Sprecher zeitlich versetzt auf zwei Jahre gewählt werden, wurde zur Wahl geschritten: Sprecherin für zwei Jahre ist Annemie Dick, Sprecherin für ein Jahr Heike Wilhelmsen. Zu Beisitzern wurden Bernd Heuer, Norbert Dick und Hilly Gosch bestimmt.

uk